



MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 26.03.2019

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Henning Henn  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-2830  
Telefax 06131 16-172830

Dr. Sabine Schmidt  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 16-2829  
Telefax 06131 16-172829

E-Mail [presse@bm.rlp.de](mailto:presse@bm.rlp.de)

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

## Inklusiver Schulpreis

### **„Bewusstsein bilden – Barrieren in den Köpfen abbauen“ – 14 Schulen für ihre inklusiven Ideen und Projekte ausgezeichnet**

Passender konnte der Termin kaum sein: Heute vor 10 Jahren trat in Deutschland die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft. Am gestrigen Abend wurde der Inklusive Schulpreis Rheinland-Pfalz an Schulen verliehen, die sich in besonderem Maße um die Inklusion verdient gemacht haben. Bereits zum dritten Mal findet die Preisverleihung in Kooperation des Bildungsministeriums mit dem rheinland-pfälzischen Beauftragten für die Belange behinderter Menschen und der Sparda-Bank-Stiftung statt.

„Schulische Inklusion gelingt, wenn wir erkennen, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen gut miteinander und voneinander lernen können. Es ist mir ein Herzensanliegen, dass das an unseren Schulen gelingt. Den heutigen Preisträgern gratuliere ich und bedanke mich vor allem für ihr vielfältiges Engagement. Gleichzeitig weiß ich, dass das natürlich nur ein kleiner Ausschnitt dessen ist, was an unseren Schulen im Bereich Inklusion geleistet und vorangebracht wird“, so **Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig**. „Die Schule als gemeinsamer Lebens- und Lernort hilft dabei, grundlegende Werte und Schlüsselkompetenzen – und dazu gehö-



## PRESSEDIENST

---

ren auch Respekt und Einfühlungsvermögen – zu erwerben, die für eine Gesellschaft ganz wichtig sind. Auch hierbei bietet Inklusion viele Chancen“, so die Bildungsministerin weiter.

Der Themenschwerpunkt der aktuellen Runde lautet „Bewusstsein bilden – Barrieren in den Köpfen abbauen“. Dem Motto entsprechend werden mit dem Inklusiven Schulpreis in diesem Jahr Projekte, Unterrichtseinheiten und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen an Schulen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zur positiven Wahrnehmung von Menschen mit Behinderungen und ihrer Rechte leisten. **Matthias Rösch, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen und Jury-Mitglied**, dazu: „Kinder mit und ohne Behinderungen sollen selbstverständlich in der Schule gemeinsam lernen. Das ist unser Auftrag aus der UN-Behindertenrechtskonvention. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es noch viel zu tun und wir brauchen gute Beispiele. Deshalb freue ich mich über die Verleihung des inklusiven Schulpreises, bei dem die Schulen ganz konkret zeigen, wie Inklusion gelingt.“

Die Jury hat entschieden, dass drei Schulen den vollen Preis in Höhe von 2.000 Euro erhalten, ein Preis wurde gesplittet und das Netzwerk *Gleichstellung und Selbstbestimmung* hat zusätzlich einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die übrigen Schulen erhalten einen Ehrenpreis in Form eines Büchergutscheins. Der Inklusive Schulpreis wurde erstmals 2011 gemeinsam vom Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen und dem Ministerium für Bildung ausgeschrieben und vergeben. Der Preis wird durch das Förderprogramm „barrierefrei, inklusiv und fair“ der Sparda-Bank-Stiftung Kunst, Kultur und Soziales finanziert. Dazu gehören die Preisgelder, die Kosten für die Preisverleihung sowie beim aktuellen Schulpreis 2.000 Euro für die Durchführung eines Workshops mit einer PR-Agentur für die teilnehmenden Schulen.



# PRESSEDIENST

---

„Das gemeinsame Aufwachsen und Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung fördert das Selbstverständnis für eine inklusive Gesellschaft, das sich die Sparda-Bank mit dem Projekt ‚barrierefrei, inklusiv und fair‘ auf die Fahnen geschrieben hat“, so **Hans-Jürgen Lüchtenborg, Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank Südwest**, abschließend.

## Die Preisträger:

### **Inklusiver Schulpreis**

Wendelinusgrundschule Ramstein-Miesenbach (Schwerpunktschule)	2.000 Euro
Kaiser-Lothar-Realschule plus Prüm (SPS)	2.000 Euro
Nelson-Mandela-Realschule plus Trier (SPS)	1.000 Euro
Anne-Frank-Realschule plus Mainz (SPS)	1.000 Euro
Berufsbildende Schule Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege Trier ( <i>Berufsvorbereitungsjahr Inklusion</i> )	2.000 Euro

### **Sonderpreis Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung**

Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied (Förderschule)	1.000 Euro
--	------------

### **Ehrenpreise**

Integrierte Gesamtschule in Contwig  
Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm  
Grund- und Realschule plus Martinusschule Mainz  
Berufsbildende Schule Speyer –Johann-Joachim-Becher Schule  
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis  
Berufsbildende Schule Wissen  
Montessori-Schule Pirmasens  
Hubertus-Rader-Förderzentrum Gerolstein und Grundschule Gerolstein